

BT-Kolumne 1.5.2024, Reto Küng:

Make Graubünden great again

Lesen Sie hier exklusiv die Rede von Donald Trump, welche der neue US-Präsident am nächsten World Economic Forum (WEF) im Januar 2025 in Davos hält. Um den Mangel an natürlicher Intelligenz auszugleichen, wurde die Rede mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) erstellt:

"Es ist grossartig, heute hier in Davos zu sein, einem der schönsten Orte in den Alpen. Ich möchte mich beim WEF bedanken, dass es mir die Möglichkeit gibt, über ein Thema zu sprechen, das für viele kleine Länder in den Bergen von grosser Bedeutung ist: Wie man sich gegen das Böse verteidigt, um gross zu bleiben und wieder zu werden. Graubünden ist das perfekte Beispiele dafür, wie kleine Länder in den Bergen erfolgreich sein können. Sie haben ihre natürlichen Ressourcen genutzt, um ein florierendes Tourismusgeschäft aufzubauen und ein hohes Mass an Wohlstand zu schaffen.

Aber trotz dieses Erfolgs gibt es immer noch Bedrohungen, die bewältigt werden müssen. Eine dieser Bedrohungen ist die illegale Einwanderung. Sie müssen sicherstellen, dass Ihre Grenzen sicher sind und dass nur diejenigen in Ihr Land kommen, die legal einreisen dürfen. Sie müssen auch dafür sorgen, die Zahl der Migranten zu reduzieren, die in Ihr Land kommen. Die Bürger und die Wirtschaft von Graubünden müssen geschützt werden.

Zu den Migranten gehört auch der Wolf. In den letzten Jahren hat es eine Zunahme von wilden Wölfen in den Bergen gegeben. Diese Wölfe stellen eine Bedrohung für die Sicherheit der Bürger und unserer Nutztiere dar. Sie müssen Massnahmen ergreifen, um diese Bedrohung zu beseitigen. Das bedeutet, dass Sie alle Wölfe abschiessen müssen, um die Menschen zu schützen. Unsere Freunde im Wallis zeigen den Weg, wie die Leute in den Bergen mit diesen Raubtieren umgehen müssen.

Lassen Sie mich auch Klartext über unsere politischen Feinde reden. Es gibt jene, die versuchen, die Grösse von uns zu untergraben. Sie säen die Saat der Spaltung und Zwietracht und versuchen, das Gefüge unserer Gesellschaft zu zerreißen. Doch ich sage ihnen: Eure Bemühungen werden keinen Erfolg haben. Wir werden allen, die unsere Lebensweise bedrohen, geschlossen entgegentreten, und wir werden stärker als je zuvor daraus hervorgehen.

Ein weiteres bedeutendes Thema ist die Rolle der Frauen. Frauen sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und unserer Wirtschaft. Aber wir dürfen ihre Rolle nicht überschätzen. Wir müssen sicherstellen, dass sie die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben wie Männer, aber wir dürfen nicht vergessen, dass Männer und Frauen unterschiedlich sind und unterschiedliche Rollen in unserer Gesellschaft spielen. Sei es in der Arbeitswelt, im Haushalt oder in Führungspositionen.

Ladies and Gentlemen, Graubünden hat ein enormes Potenzial. Aber Sie müssen hart arbeiten, um sicherzustellen, dass Graubünden weiterhin gedeiht und wächst. Sie müssen sich gemeinsam gegen das Böse verteidigen, indem Sie in die Sicherheit, die Wirtschaft und die Bürger investieren. Sie müssen sicherstellen, dass Ihre Grenzen sicher sind, dass Sie die Zahl der Migranten reduzieren und die Bedrohung durch wilde Wölfe beseitigen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir zusammen Grosses erreichen können. Lasst uns zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass Ihr kleines Land in den Bergen wieder grösser wird. Vielen Dank. Gott segne die USA, Schweden und Graubünden".

Reto Küng (58) ist Inhaber der Agentur Küng Pluskom für Strategien, Projektentwicklung und Kommunikation in Chur (www.pluskom.ch). Er studierte Betriebswirtschaft an der Universität St. Gallen (HSG) und war Delegierter des Verwaltungsrates der Chur-Bergbahnen (BCD). Früher amtierte er als VR-Präsident der Freizeit Graubünden AG und Tourismusdirektor in Chur.